



BC Uzhhorod gewinnt das U13-Turnier

Das zehnte U13-Turnier fand in Krakau statt. Das ukrainische Team BC Uzhhorod schnitt am besten ab und gewann die Goldmedaille. Allerdings mussten sie hart um ihren Platz kämpfen.

Im ersten Spiel traf die Heimmannschaft Oknoplast Inter-Bud Kraków auf das tschechische Team BA Sparta Praha. Die „Spartaner“ verschliefen das erste Viertel komplett, was die Heimmannschaft nutzte, um sich einen zweistelligen Vorsprung zu erarbeiten. Die Spartaner wachten allmählich auf und gingen nach dem dritten Viertel erstmals in Führung. Am Ende gewannen sie mit drei Punkten Vorsprung. Im zweiten Spiel setzte sich das slowakische Team ŠBK Galaxy Košice souverän gegen das polnische Team Lublinianka KUL Basketball durch. Im dritten Spiel des Tages zwischen dem österreichischen Team Vienna Timberwolves und dem ukrainischen Team BC Uzhhorod wurde es hart umkämpft. Es entwickelte sich ein intensives Verteidigungsduell, das die Ukrainer letztendlich für sich entschieden.

Das spannendste Spiel des Tages war das erste und letzte Spiel am Samstag. Die Spartaner waren am Samstagmorgen besser vorbereitet, und wer die letzte Minute des Spiels nicht auf Video gesehen hat, wird es kaum glauben. Die Führung wechselte in dieser Minute viermal. Wer sehen möchte, wie der Siegtreffer fiel, sollte sich die Aufzeichnung auf YouTube ansehen. Die unglaubliche Spielreife selbst der Dreizehnjährigen wird Sie begeistern. Die Enttäuschung in Košice war so groß, dass man sie hätte schneiden können. Auf jeden Fall eine hervorragende Werbung für Mini-Basketball. Der Tag endete mit dem Spiel der Heimmannschaft gegen Uzhhorod. Die Heimmannschaft zeigte ihre beste Leistung im Turnier und war über die Hälfte des Spiels überlegen. Doch die Ukrainer spielten eine bessere zweite Hälfte, in der sie sich durchsetzten und mit zehn Punkten Vorsprung gewannen.

Und wieder Sparta. Diesmal hatte das Glück sie im Spiel gegen Wien im Griff. Das dritte ausgeglichene Spiel mit einem knappen Ende entschied das österreichische Team für sich und gewann mit drei Punkten Vorsprung. Sparta musste im nächsten Spiel die Ukraine anfeuern, denn nur mit deren Sieg würden sie die Bronzemedaille gewinnen. Košice hingegen wollte unbedingt gewinnen, denn nur so wäre ihnen der Turniersieg sicher. Und so erlebten wir ein Spiel voller Kampfgeist und Emotionen. Und vor allem hochklassigen Jugendbasketball. Die Ukrainer starteten schwungvoll in die Partie und erspielten sich im ersten Viertel einen zweistelligen Vorsprung. Zur Halbzeit stand es jedoch unentschieden. Die Ukrainer erhöhten den Druck, gingen leicht in Führung und alles gipfelte in einem nervenaufreibenden Finale, das Uzhhorod mit zwei Punkten Vorsprung verteidigte. Das freute Sparta und ärgerte Wien. Im letzten Spiel des Turniers herrschte eine ruhige Atmosphäre, und die Heimmannschaft errang einen souveränen Sieg gegen das polnische Team Lublinianka KUL Basketball. Doch auch sie zeigten sowohl in diesem Spiel als auch im gesamten Turnier großartige Basketballfähigkeiten.

Endstand des Turniers:

1. BC Uzhhorod (Ukraine)
2. ŠBK Galaxy Košice (Slowakei)
3. BA Sparta Praha (Tschechische Republik)
4. Vienna Timberwolves (Österreich)
5. Oknoplast Inter-Bud Kraków (Polen)

2025/2026



6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Nikita Onyshchenko (BC Uzhhorod)

All-Star-Team:

Oliver Kišš (ŠBK Galaxy Košice)

Vladislav Hanyn (BA Sparta Praha)

Felix Schlosser (Vienna Timberwolves)

Tymon Wlach (Oknoplast Inter-Bud Kraków)

Maksymilian Łysakowski (Lublinianka KUL Basketball)

Toptorschütze des Turniers:

Nikita Onyshchenko (BC Uzhhorod) - 69 Punkte (13,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

2.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs